

KN EVENTS

Weniger Besucher beim AAO

KN Fortsetzung von Seite 1

Wissenschaftsprogramm

auch im sicherlich zwar interessanten, jedoch längst nicht so prägnanten wissenschaftlichen Programm sowie der flächenmäßig reduzierten Industriemesse. Zwar waren hier wie gewohnt fast alle Firmen vertreten, jedoch hatte der ein oder andere doch deutlich seine Ausstellungsfläche verkleinert.

Nach dem Motto: schon gehört und das nicht nur einmal – wartete das wissenschaftliche Programm in diesem Jahr mit nur wenigen Highlights auf. Dennoch sollten einige Beiträge an dieser Stelle kurz Erwähnung finden, wie z. B. der interessante wie unterhaltsame Vortrag von Dr. Peter Gordon (Australien). Er

widmete sich wie seine beiden nachfolgenden Redner, Prof. Dr. Christoph Bourauel und Dr. Dirk Wiechmann, dem Thema Selbstligierung bzw. SL-Systeme und verdeutlichte, inwieweit SL-Systeme tatsächlich einen Beitrag hinsichtlich Behandlungseffizienz leisten. Dass die vom (theoretisch auf dem Prüfstand gemessenen) biomechanischen Standpunkt aus betrachteten Unterschiede zwischen selbstligierenden und konventionellen Bracketsystemen in seiner Versuchsanordnung nicht relevant scheinen bzw. SL-Brackets nicht zur Reduzierung von wirkenden Kräften beitragen, verdeutlichte Prof. Bourauel. Wie schon zum EOS in Lissabon machte er deutlich, dass aktive SL-Brackets auf dem experimentellen Prüfstand zwar eine höhere Nivellierungseffizienz aufzeigen als passive SL-Brackets; Kräfte und Momente jedoch scheinbar letztlich durch die verwendeten Bögen stärker beeinflusst würden. „Lingual has arrived – be a part of it“ lautete das Resümee von Dr. Dirk Wiechmann, der – laut eigenen Angaben – mit rund 700 aktiven Fällen die derzeit größte Lingualpraxis der Welt betreibt. Erneut stellte er die Vorteile des INCOGNITO™-Lingualbracketsystems sowie dessen Kombinationsmöglichkeiten (z. B. Herbst-Apparatur) vor. Einen beeindruckenden Vortrag bot der Japaner Dr. Kazumi Ikeda, der zum Thema „Disc Displacement and Treatment Mechanics“ sprach. Er ging dabei unter anderem auf die Splint-Therapie nach Dr. Satoshi Adachi ein, welche er anhand zahlreicher Fallbeispiele demonstrierte. Auf Abschiedstour waren Prof. Dr. Vincent G. Kokich (USA) und Prof. Dr. Björn Zachrisson (Norwegen). Beide Vorträge widmeten sich dem Management bzw. ästhetischen Lösungen hinsichtlich fehlender maxillärer lateraler Schneidezähne und verdeutlichten erneut die fachliche Größe dieser aus dem aktiven KFO-Business nur schwerlich wegzudenkenden kieferorthopädischen Koryphäen.

Industriemesse

Eines der Highlights der diesjährigen AAO-Industriemesse präsentierte ClassOne Orthodontics (Vertrieb für Deutschland über ODS Kisdorf). So startet das Unternehmen unter dem Namen SeLECT Defense™ eine mit Selen (oberflächen)beschichtete bzw. versehene Produktlinie, zu der zunächst Brackets, elastische Ketten und Ligaturen, Adhäsive und ein Versiegler gehören. Dabei wirkt das in niedrigster Konzentration eingesetzte und laut zahlreicher Tests der Texas Tech University keinerlei (Gewebe-)Irritationen hervorrufende Selen insofern,



Dr. Dwight Damon präsentierte bei der Firma Ormco die Vorzüge des Damon™ Q-Brackets.

als dass die Ansiedlung von Bakterien (Plaque) auf der Oberfläche kieferorthopädischer Apparaturen von Vorn herein unterbunden wird.

Ebenfalls für Furore sorgte das neue Avex™ Suite-Bracketsystem von opal Orthodontics/Ultradent. Dieses bietet gleich drei Varianten – das Edelstahlbracket Avex MX, BuccalTube-Bracket Avex BX sowie das Keramikbracket Avex CXi (mit Metallslot) – alle im CNC-Verfahren (Computer Numerical Control) gefertigt. Sowohl Avex MX- als auch CXi-Brackets verfügen über identische Innen- und Außendimensionen für jeden Zahn, sodass Ausgleichsbiegungen im Bogen nicht mehr notwendig und die Brackets untereinander austauschbar sind. Mit dem Avex BX werden laut Herstellerangaben die derzeit kleinsten und mit niedrigstem Profil ausgestatteten Buccal Tubes angeboten. Auffallend hier u. a. der trichterförmige Soteingang zum leichteren Einführen der Bögen sowie ein spezieller Ausschnitt (cut out) auf der Oberfläche zum leichteren finalen Positionieren.

Auch wenn noch nicht offiziell für den amerikanischen Markt zugelassen, konnte der Messebesucher dennoch via Poster einen ersten Blick auf das neue abc®-Bracket von Rocky Mountain Orthodontics (Vertrieb für Deutschland über dentalline, Pforzheim) werfen – ein SL-Bracket ohne

Clip. Stattdessen wird der Bogen durch eine Art Welle und ohne die Notwendigkeit eines speziellen Instruments in den Slot eingelegt, dort gehalten

über einen Zusatzslot. Zudem beeindruckt das passive Metallbracket durch sein modifiziertes Design, welches sich u. a. durch eine wesent-



Easy-Fit® Jumper (FORESTADENT).

und ebenso wieder entfernt. Dies lässt das Risiko eines Clipbruchs erst gar nicht aufkommen. Als Metallvariante ist abc® in 0.220 x 0.280 Roth erhältlich. Eine ästhetische Version (0.220 Roth) wird im Herbst dieses Jahres vorgestellt.

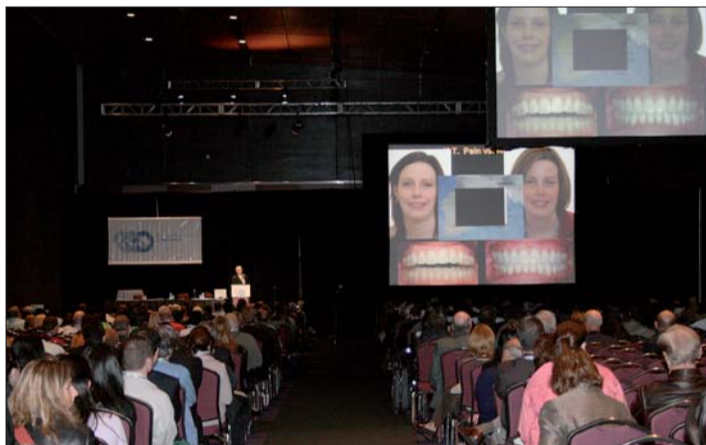
Ormco stellte eine neue Version seines Damon™-Brackets vor. Damon™ Q (Q steht für Quality/Qualität) verfügt

lich geringere Größe, glatte Oberfläche sowie angenehm abgerundete Kanten auszeichnet. Der Öffnungsmechanismus des Clips kann mithilfe eines sogenannten SpinTek (eine Art Schraubendreher) durch Drehbewegung um 90° aktiviert werden. Benötigt der Anwender einen Hook, ist dieser als Drop-in-

Fortsetzung auf Seite 15 **KN**



Dr. Kazumi Ikeda aus Japan beeindruckte mit seinem Vortrag „Disc Displacement and Treatment Mechanics“, in welchem er mittels Splint-Therapie behandelte Fallbeispiele vorstellte.



Der Ballsaal des Boston Convention & Exhibition Center – der größte aller Vortragsräume des modernen BCEC.



Blicke man von oben auf die Industriemesse, hatte man den Eindruck, diese tatsächlich erstmals überschauen zu können. Zwar waren die internationalen Firmen wie gewohnt vertreten, jedoch hatten viele deutlich ihre Standgröße reduziert.



Zog das Messepublikum magisch an – ein Mini Cooper, welchen man am Stand von DENTSPLY GAC gewinnen konnte. (Fotos: Pasold)



Avex™ Suite-Bracketsystem (opal Orthodontics/Ultradent).



 **DMG**

Icon® – die innovative White Spot-Behandlung ohne Bohren.

Bei beginnender Karies, auch bei White Spots nach Bracket-Entfernungen, opfert selbst eine minimalinvasive Therapie gesunde Zahnschmelz. Icon bietet jetzt eine revolutionäre Lösung:

Mit einem speziell entwickelten HCl-Gel wird die Oberfläche des Zahnschmelzes vorbereitet. Dann wird das Porensystem mit einem lichterhärtenden Kunststoff aufgefüllt, stabilisiert und abgedichtet. So kann die Progression beginnender Karies frühzeitig gestoppt, das ästhetische Erscheinungsbild verbessert und die gesunde Zahnschmelz erhalten werden – ohne Bohren.

Icon ist indiziert bei früher Karies mit nicht kavitiertem Zahnschmelz und einer röntgenologischen Läsionsausdehnung bis in das erste Dentindrittel. Behandlungssets gibt es für Glattflächen sowie für die proximale Anwendung. **DMG. Ein Lächeln voraus.**

Mehr Infos unter www.bohren-nein-danke.de
oder Tel. 0800 – 364 42 62*

*gebührenfrei aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen

NEU





Lindauer Symposium

für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin

18. – 20. Juni 2009 in Lindau/Bodensee

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Dr. Werner L. Mang, Präsident der IGÄM – Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V.
Dr. Jens Voss, Präsident der DGKZ – Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V.
Prof. Dr. Martin Jörgens, Past Präsident der DGKZ – Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V.

Donnerstag, 18. Juni 2009

Anti-Aging-Kurs

Die Operationskurse finden in der Bodenseeklinik Lindau, Graf-Lennart-Bernadotte-Straße 1 (Lindau Insel) statt.

Beginn: 12.00 Uhr



Kursleitung: Prof. Dr. Dr. Werner L. Mang, Dr. Ulrike Then-Schlagau, Dr. Andrea Becker

ab 12.00 Uhr Registrierung in der Bodenseeklinik

13.00 – 14.00 Uhr ① Botulinumtoxin

15.00 – 16.00 Uhr ② Juvederm bzw. Hyaluronsäure

17.00 – 18.00 Uhr ③ Polymilchsäure und Kollagen

Kursgebühr: 80,00 € pro Kursteil, bei Buchung aller drei Kursteile: 210,00 €

Freitag, 19. Juni 2009

Der Kongress findet in der Inselhalle Lindau statt.

09.00 – 13.00 Uhr gemeinsames Mainpodium Ästhetische Chirurgen und Zahnärzte

REFERENTEN

Prof. Dr. Dr. Werner L. Mang, Dr. Michael Sachs, Dr. Peter Gehrke, Karin Gräfin von Strachwitz-Helmstatt, Prof. Dr. Hans Vinzenz Behrbohm, Manuela Gutsche, Dr. Walter Devoto, Dr. Dr. Gina Gorni, Dr. Mark A. Wolter

THEMEN

- Schönheitschirurgie und Schönheitswahn – ein Widerspruch?
- Ästhetische Medizin und Kosmetische Zahnmedizin als Element des globalen Gesundheitsmarktes – Die Chancen interdisziplinärer Zusammenarbeit von Ästhetischer Chirurgie und Zahnmedizin
- Überblick – Zahnästhetik
- Die Optionen moderner Techniken – von Implantologie bis CAD/CAM-Keramik
- Kosmetisch/ästhetische Eingriffe und ihre juristischen Risiken
- Die Chirurgie der knöchernen Nasenpyramide
- Perfekte Ästhetik im Front- und Seitenzahnbereich mit Komposit als Alternative zu keramischen Versorgungen – Ein Überblick
- Ästhetische Mesotherapie
- Das innovative Fortbildungskonzept der IGÄM nach der ISO-Zertifizierung

HINWEIS: ab 14.00 Uhr gesondertes Programm für Ästhetische Chirurgen

14.00 – 17.45 Uhr Hauptpodium Ästhetische Chirurgen

REFERENTEN

Dr. Mark A. Wolter, Dr. Matthias Wagner, Dr. Thomas Wagner, Dr. Michael J. Weidmann, Dr. Jürgen Hermann Reus, Dr. Wolfram Kluge, Dr. Rudolf Inderst, Dr. Katharina Russe-Wilfingseder, Dr. Madelon Gellenbeck

THEMEN

- Alles zu EVOLUCE
- Brustrekonstruktion bei ausgewählten Brustfehlbildungen
- Der Hals als ästhetische Problemregion – Möglichkeiten der operativen Korrektur
- Kombinierte Therapien der Gesichtsrejuvenation mit einer neuen lang anhaltenden Hyaluronsäure und Mesotherapie
- Highlights in der modernen Lidstraffung
- Liquid-Lifting mit Poly-L-Milchsäure, Sculptra
- Verbesserte Heilungstendenz nach operativen Eingriffen dank Aktivierung der extrazellulären Matrix (ECM)
- LaserBodySculpting – Gezielte Körperformung und Hautstraffung mit dem Lipolyselaser Smartlipo MPX™
- Therapie der Alopecia diffusa und areata durch Akupunktur

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
- Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
- Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10% Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
- Die ausgewiesene Kongressgebühr und die Tagungspauschale sowie die Abendveranstaltung verstehen sich inklusive der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
- Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
- Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 50,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuankündigung verbunden ist.
- Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
- Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
- Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
- Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
- Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
- Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer +49-3 41/4 84 74-3 08 und während der Veranstaltung unter den Telefonnummern +49-1 72/8 88 91 17 oder +49-1 73/3 91 02 40.

Anmeldeformular per Fax an

+49-3 41/4 84 74-2 90

oder im Fensterumschlag an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29

04229 Leipzig

KN 5/09

Freitag, 19. Juni 2009

HINWEIS: ab 14.00 Uhr gesondertes Programm für Zahnärzte

14.00 – 17.30 Uhr Workshops Zahnärzte



① Dr. Walter Devoto

Schichttechnik nach Lorenzo Vanini im Front- und Seitenzahnbereich – direkte und indirekte Techniken (kombinierter Theorie/Praxis-Kurs) Kurssprache Englisch



② Dr. Jens Voss

Smile Esthetics – Minimalinvasive Verfahren von Bleaching bis Non-Prep Veneers (kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs)

Samstag, 20. Juni 2009

09.00 – 13.00 Uhr gemeinsames Mainpodium Ästhetische Chirurgen und Zahnärzte

REFERENTEN

Dr. Joachim Wolfgang Hecker, Dr. Ulrike Then-Schlagau, Dr. Wolfram Kluge, Dr. Peter B. Neumann, Dr. Sigurd Clemens, Prof. Dr. Dr. Rainer B. Drommer, Dr. Stefan Lipp, Prof. Dr. Heinz H. Renggli, Dr. Frank Neidel, Dr. Andreas Britz

THEMEN

- Ästhetische Chirurgie/Medizin – Eine ärztliche Aufgabenstellung!?
- Mang Medical One Panel. Ästhetische Konzepte bei der Mang Medical One: Facelift, Lidkorrekturen, Brustimplantate, Liposuktion, Anti-Aging
- Lippenstyling und Lippenkonturierung mit Hyaluron
- Rote Ästhetik, Bedeutung und Möglichkeiten der plastischen PA-Chirurgie
- Entnahmetechniken bei der Eigenhaartransplantation
- Faltenbehandlung – Füllmaterialien: Welches, Wann, Wo?

HINWEIS: ab 14.00 Uhr gesondertes Programm für Ästhetische Chirurgen

14.00 – 15.30 Uhr Workshops Ästhetische Chirurgen



① Dr. Michael J. Weidmann

Faltenkorrektur und Subdermale Volumenaugmentation mit einer neuen lang anhaltenden Hyaluronsäure-Varioderm



② Dr. Dr. Gina Gorni

Globales ästhetisches Anti-Aging Peeling – Mesotherapie – Filler



③ Dr. Stefan Lipp

Lippenstyling und Lippenkonturierung mit Hyaluron



④ Dr. Sabine Zenker

Erste Erfahrungen in der Behandlung feiner, mittlerer und tiefer Gesichtsfalten mit JOLIDERMIS 24®

HINWEIS: ab 14.00 Uhr gesondertes Programm für Zahnärzte

14.00 – 15.30 Uhr Hauptpodium Zahnärzte

REFERENTEN

Prof. Dr. Martin Jörgens, Dr. Jens Voss, Dr. Jürgen Wahlmann, Dr. Lea Höfel, Dr. Catharina Zantner

THEMEN

- Das Streben nach Schönheit als Gratwanderung zwischen physischen und psychischen Problemen
- Bleaching – Konventionelle Verfahren versus Laserbleaching
- Veneers – konventionell vs. No Prep
- Wie gefährlich sind orale Piercings und Zahnschmuck? Eine aktuelle Bewertung

Rahmenprogramm

Galeriebesuch in der ManGallery

Donnerstag, 18. Juni 2009 ab 19.00 Uhr, Schneeberggasse 5, Lindau Insel

Für Teilnehmer kostenfrei! Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Eröffnung der Sommerausstellung „Emotion und Körper“

Sybille Mang präsentiert eine spannende Symbiose von Werken der jungen Düsseldorf Meisterschülerin Catherine Shamugia und der international bekannten amerikanischen Künstlerin Marcella Lassen.

Die ManGallery ist zu Fuß von der Kongresshalle und den angebotenen Hotels zu erreichen.

Get-together/Bayerischer Abend in der Inselhalle Lindau

Freitag, 19. Juni 2009 ab 18.30 Uhr

Kostenfreie Teilnahme!

Empfang und Ansprachen durch die Oberbürgermeisterin Petra Meier to Bernd-Seidl und dem Präsident der IGÄM Prof. Dr. Dr. Werner L. Mang

BBQ mit den Aeschacher Blasmusikanten und D.J. Skardaras

Organisatorisches

Kongressgebühren

Freitag, 19. Juni bis Samstag, 20. Juni 2009

Arzt/Zahnarzt (IGÄM, DGKZ-Mitglied) 195,00 € zzgl. MwSt.

Arzt/Zahnarzt (Nichtmitglied) 225,00 € zzgl. MwSt.

Assistenten (mit Nachweis – IGÄM, DGKZ-Mitglied) 95,00 € zzgl. MwSt.

Helferinnen (IGÄM, DGKZ-Mitglied) 95,00 € zzgl. MwSt.

Assistenten (mit Nachweis – Nichtmitglied) 110,00 € zzgl. MwSt.

Helferinnen (Nichtmitglied) 110,00 € zzgl. MwSt.

Studenten (mit Nachweis)

kostenfrei*

* Für Studenten ist nur die Tagungspauschale zu entrichten.

Tagungspauschale

80,00 € zzgl. MwSt.

Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer zu entrichten.

(umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen)

Fortbildungspunkte – Zahnärzte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

Fortbildungspunkte – Ärzte

Bis zu 16 Fortbildungspunkte für Freitag/Samstag.

Die Operationskurse in der Bodenseeklinik am Donnerstag werden mit unterschiedlichen Fortbildungspunkten bewertet.

Veranstaltungsort

Inselhalle Lindau, Zwanziger Straße 12, 88131 Lindau/Bodensee

Tel.: +49-83 82/26 06-0, Fax: +49-83 82/26 06-0

Veranstalter/Organisation

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: +49-3 41/4 84 74-3 08, Fax: +49-3 41/4 84 74-2 90

event@oemus-media.de, www.event-igaem.de

Wissenschaftliche Leitung

IGÄM – Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V.

Feldstraße 80, 40479 Düsseldorf

Tel.: +49-2 11/1 69 70 79, Fax: +49-2 11/1 69 70 66

sekretariat@igaem.de, www.igaem.de

In Zusammenarbeit mit

DGKZ – Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V.

Weitere Informationen zu Preisen, Zimmerbuchung und Parallelveranstaltung finden Sie unter www.oemus.com

Für das Lindauer Symposium für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin vom 18. bis 20. Juni 2009 in Lindau melde ich folgende Personen verbindlich an:

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Freitag	<input type="checkbox"/> Freitag	<input type="checkbox"/> ① Botulinumtoxin
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Samstag	<input type="checkbox"/> Samstag	<input type="checkbox"/> ② Juvederm bzw. Hyaluronsäure
	Workshop _____	Workshop _____	<input type="checkbox"/> ③ Polymilchsäure und Kollagen
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit			
IGÄM, DGKZ-Mitglied	Programm Zahnärzte	Programm Ästhetische Chirurgen	Anti-Aging-Kurs (80,00 € pro Kursteil/falle Kurse 210,00 €)
(Bitte Nr. eintragen bzw. Zutreffendes ankreuzen)			
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Freitag	<input type="checkbox"/> Freitag	<input type="checkbox"/> ① Botulinumtoxin
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Samstag	<input type="checkbox"/> Samstag	<input type="checkbox"/> ② Juvederm bzw. Hyaluronsäure
	Workshop _____	Workshop _____	<input type="checkbox"/> ③ Polymilchsäure und Kollagen
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit			
IGÄM, DGKZ-Mitglied	Programm Zahnärzte	Programm Ästhetische Chirurgen	Anti-Aging-Kurs (80,00 € pro Kursteil/falle Kurse 210,00 €)
(Bitte Nr. eintragen bzw. Zutreffendes ankreuzen)			

Galeriebesuch in der ManGallery Bestellung: Karte(n)/Eintritt frei

Praxisstempel

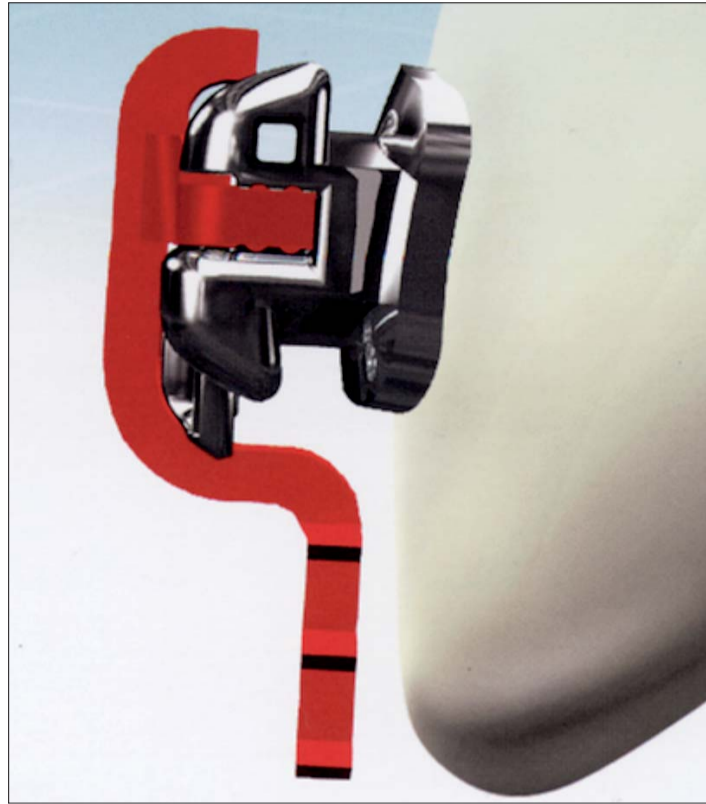
Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail:



Damon™ Q-Bracket (Ormco) mit farbcodierter Positionierungshilfe (im Bild: rot = Super Torque).



AdvanSync™ Klasse II-Molar-to-Molar-Appliance (Ormco).



Fortsetzung von Seite 12

Hook für jedes Bracket erhältlich. Jedes Damon™ Q wird mit einer farbcodierten Positionierungshilfe (positioning gauge) geliefert. Hierbei steht grün für „Low Torque“, blau für „Standard Torque“ und rot für „Super Torque“. Ein Trend übrigens, der sich auch bei anderen Herstellern passiver Bracketsysteme verfolgen ließ.

Ein neues Keramikbracket-system mit Namen Neo-L u c e n t™ stellte Ortho Organizers vor. Auffällig hier: das mit 1,98 mm beeindruckend niedrige Profil (obere Frontzähne) sowie die ansprechende Ästhetik.

Zwar schon einige Monate auf dem Markt, jedoch deshalb nicht minder interessant, waren die transluzenten

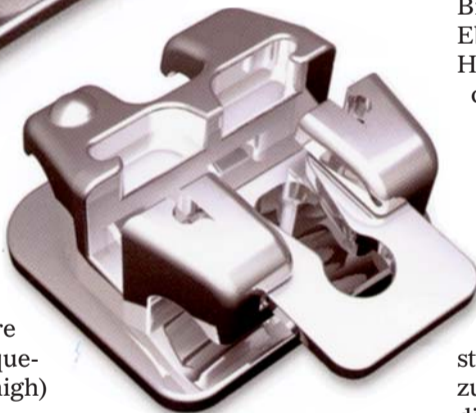
Mystique MB-Brackets sowie die selbstglie-renden Lingualbrackets In-Ovation® L^{MTM} von DENT-SPLY GAC. Während erstere vor allem aufgrund ihres Glas-Slots auf sich aufmerksam machen, be-



Passives SL-Bracketsystem Lotus™ (Ortho Technology).

So bieten neben Ormco, die hier sicherlich die Nase weit vorn hatten, mittlerweile auch andere Anbieter diese drei Torquevarianten (low, medium, high) an.

Seit Januar auf dem Markt und erstmals offiziell zum AAO präsentiert wurde das passive SL-Bracketsystem Lotus™ der Firma Ortho Technology. Dieses zeichnet sich vor allem durch das besondere Design seines Clips aus, welcher per Schiebemechanismus (mittels Spezialinstrument) geöffnet und geschlossen wird und darüber hinaus für den Einsatz von Ligaturen in der Endphase der Behandlung herausnehmbar ist.



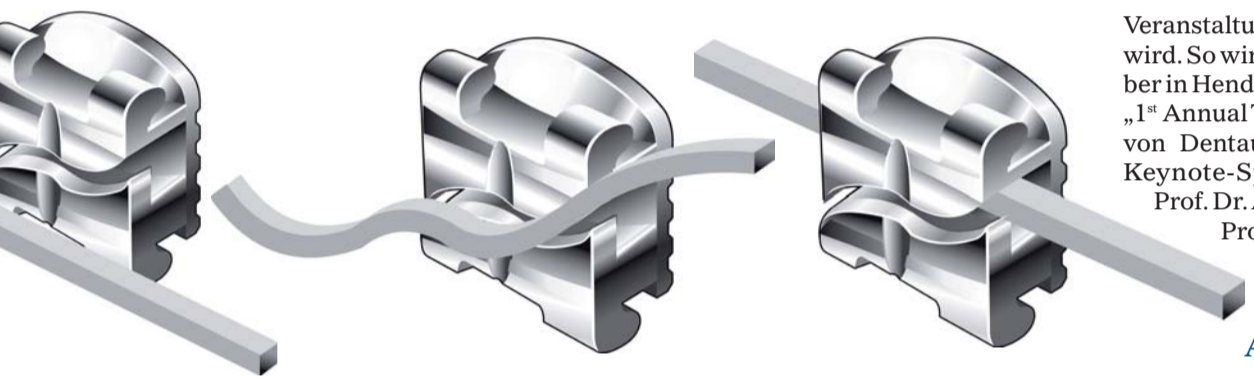
eindrucken letztere u. a. durch ihre besonders kleine Bracketbasis, die speziell entwickelt wurde, um kleine kosmetische Korrekturen schnell, kontrolliert und unsichtbar durchzuführen.

Am Stand von 3M Unitek konnte der Messebesucher die 3. Generation des SmartClip™ SL-Bracketsystems (SL3) kennenlernen, welche sich u. a. durch seinen modifizierten Clip sowie neue Molarenbrackets auszeichnet. Einen knickbaren Bogen namens Tubular Super-

cable™ stellte Speed vor. Dieser verseilte NiTi-Bogen ist innen hohl und verspricht laut Hersteller den Einsatz extrem geringer Kräfte. Eine weitere Bogen-Neuheit gleicher Firma wurde mit dem Hills Dual-Geometry™ Wire vorgestellt, welcher eine Kombination aus Vierkant- (anteriorer Bereich) und Rundbogen (posterior) darstellt.



In-Ovation® L^{MTM} (DENTSPLY GAC).



abc®-Bracket (RMO bzw. Vertrieb für Deutschland über dentalline).

Im Bereich der FKO stellte Ormco eine konzeptionell veränderte Herbst-Apparatur vor, deren Entwickler Dr. Terry Dischinger ist. Diese AdvanSync™ Klasse II-Molar-to-Molar Appliance (M2M) ermöglicht – wie einige andere Modelle – neben der skelettalen Behandlung das gleichzeitige Alignment zur Bisslagekorrektur.

Ebenfalls ein modifiziertes Herbst-Scharnier, nämlich den Easy-Fit® Jumper als Weiterentwicklung der bekannten Williams-Apparatur, stellte FORESTADENT vor. Das Besondere dieser neuen Variante ist, dass sie nun mittels spezieller Muttern mit Vierkantröhrchen (pivots) – anstelle der üblichen Muttern zum Anschweißen/Anlöten – direkt an der Multibandapparat befestigt wird. Hierbei wird die Matrize einfach auf den Vierkantbogen (von 5–7 im OK und 3–5 im UK) geschoben und verklemt.

Bei den Aligner-Schienen wurde das sogenannte Simpli5™-System (Ormco) vorgestellt, mit welchem leichte bis mittelschwere Fälle von Frontzahnengstand bzw. lückiger Front im OK und UK von 3–3 behandelt werden können. Insgesamt fünf Schienen können dabei max. 2,5 mm je Zahn an Bewegungen erreichen.

Gleich mit mehreren neuen Adhäsiven war opal Orthodontics/Ultradent am Start. Unter anderem wurde das opal®-Etch (ein 35%iges Phosphorsäure-Ätzgel), opal® PRIMO (Light Cure Bond Enhancer mit Drying Agent) oder opal® bond bzw. opal® bond MV (Light Cure Bonding Adhäsiv für Metall und Keramikapparaturen) vorgestellt.

Wie immer kann diese kleine Produktübersicht nur einen Ausschnitt der im Rahmen der Industriemesse gezeigten Neuheiten darstellen. Den-

noch soll an dieser Stelle noch auf eine Firma verwie-

sen sein, die Ende dieses Jahres eine neue internationale

Veranstaltungsreihe starten wird. So wird am 6./7. November in Henderson/Nevada das „1st Annual TAD User Forum“ von Dentaurum stattfinden. Keynote-Speaker werden Prof. Dr. Axel Bumann und Prof. Dr. Sebastian Baumgärtel sein.

Ausblick

Im nächsten Jahr findet der Jahreskongress der AAO in Washington DC statt, und zwar vom 30.4. bis 4.5.2010. **KN**

ANZEIGE

TOPJET

lingual molar distalizer

Distanzteleskop
Federteleskop

Absolut Compliance unabhängig und unsichtbar.

- ▶ Schraube und TopJet in einer Sitzung.
- ▶ Einbauzeit 15 Minuten, sofort belastbar.
- ▶ Höchste Sicherheit für Patient und Anwender.
- ▶ Einfaches Nachaktivieren durch Selbstverriegelung.
- ▶ Keine Laborarbeiten.
- ▶ Gekapselte Bauweise, keine Einzelteile.
- ▶ Maximaler Tragekomfort.

Die Dual-Top™ Jet Schraube (DGBM) wurde speziell zum palatinalen Einsatz bei dicker Schleimhaut entwickelt. Die Gewindeform und der besonders geformte proximale Anteil sichern Stabilität und reizfreie Nutzung.

JA

G2

JB

JD

JS

DualTop™ - Das optimale Gewinde (selbstbohrend / selbst-schneidend) und perfekte Kopfformen für Ihre Techniken.

PROMEDIA
MEDIZINTECHNIK

Besuchen Sie uns im Internet:
www.topjet-distaliation.de

PROMEDIA MEDIZINTECHNIK A. Ahnfeldt GmbH • Marienhütte 15 • 57080 Siegen
Tel.: 0271 / 31 460-0 • Fax: 0271 / 31 460-80 • www.promedia-med.de • E-Mail: info@promedia-med.de